

Ausgezeichnete Flüchtlingshilfe

Integrationsprojekt der TuSG Ritterhude erhält Stern des Sports / Auch TSV Dannenberg und SV Aschwarden geehrt



VON KLAUS GRUNEWALD

Schwanewede. Flüchtlinge brauchen Hilfe. Zumal, wenn sie als Kinder in eine ihnen völlig fremde Welt kommen. Deshalb hat der TuSG Ritterhude ein Integrationsprojekt gestartet, das jetzt beim Regionalwettbewerb „Sterne des Sports“ im Landkreis Osterholz mit dem ersten Preis (Großer Stern des Sports in Bronze) ausgezeichnet wurde.

Eldin ist 14 Jahre alt und kommt aus Montenegro. Fußball im Verein hatte er zuvor nie gespielt, jetzt ist er Stammspieler in der U15 der TuSG Ritterhude. Jugendleiter Uwe Rogoll spricht von einer gelungenen Integration, auch wenn die Verständigung meistens noch mit Händen und Füßen stattfindet.

Am Mittwochabend war Eldin dabei, als in der Volksbank Schwanewede die drei besten Osterholzer Vereine im Wettbewerb „Sterne des Sports“ Urkunden und Preisgelder entgegen nehmen konnten. Aus elf Bewerbungen hatte die Jury mit der Vorsitzenden des Kreissportbundes Osterholz, Edith Hüneckes, an der Spitze drei Projekte als preiswürdig eingestuft. Hüneckes sprach von nachhaltigen und nachahmenswerten Vorhaben, bei denen das soziale Engagement im Vordergrund stehe. Auch Kreisrätin Heike Schumacher und Volksbank-Leiter Reinhard Brückner würdigten die gesellschaftspolitische Rolle der Sportvereine.

Die Flüchtlingsfrage könnte die Frage dieses Jahrhunderts werden, glauben viele politische Beobachter angesichts der täglichen Bilder in den Nachrichtensendungen.

Hilfsbereitschaft sei mehr denn je gefragt. Die TuSG Ritterhude kümmert sich bereits seit geraumer Zeit um Menschen, die hoffen, in der Hammegemeinde eine neue Heimat zu finden. Insbesondere die Fußballabteilung bemüht sich um Eingliederung. Mit Erfolg, wie das Beispiel des Jungen aus Montenegro zeigt.

Zusammen mit Anne Lange präsentierte Jugendleiter Uwe Rogoll am Mittwochabend mit Hilfe von Laptop und Leinwand ein vereinseigenes Integrationsprogramm. Dabei spielen nicht nur das Spiel mit dem runden Leder und die kostenlose Mitgliedschaft eine Rolle, sondern auch Hilfen bei

„Wir haben schon einige hervorragende Fußballer begrüßen können.“

Uwe Rogoll, Jugendleiter

Behördengängen, beim Abbau von Sprachbarrieren oder der Vermittlung von Ortskenntnissen. Das soziale Engagement der Ritterhuder trägt freilich auch sportliche Früchte. Rogoll: „Wir haben schon einige hervorragende Fußballer begrüßen können.“ Der Jugendleiter spricht von einer Win-Win-Situation, verhehlt aber auch nicht, dass die Ehrenamtlichen im Verein stark gefordert seien.

Der TuSG Ritterhude konnte am Mittwochabend neben der Urkunde und dem bronzenen Regionalstern einen Scheck

über 1500 Euro entgegennehmen.

Der mit 1000 Euro dotierte zweite Preis ging an die Koronarsportgruppe des TSV Dannenberg aus der Gemeinde Grasberg. Dessen Vorsitzender Dieter Lange erinnerte an den demografischen Wandel in der Gesellschaft, der dem Gesundheitssport eine zunehmend wichtigere Rolle zukommen lasse. Beim TSV Dannenberg trainieren Männer und Frauen mit Herzerkrankungen Fitness und Ausdauer unter fachlicher Anleitung und in Anwesenheit eines Arztes. Lange warb in der Volksbank Schwanewede zudem für die Ausstattung aller öffentlichen Räume mit Defibrillatoren. Der Schockgeber kann durch gezielte Stromstöße Herzstillstand und Herztod verhindern.

Eine Sternstunde bedeutete die Vereinsförderung schließlich auch für den SV Aschwarden. Genauer: für die Gruppe „Herrenfitness“, die von Claus Campe und Carsten Buggeln vorgestellt wurde. Männer der Altersklasse Ü40 (über 40), die einst Fußball, Tennis oder Badminton gespielt haben, treffen sich jetzt regelmäßig, um gemeinsam ein komplexes Sportprogramm zu absolvieren. Beweglichkeit und Koordination, Kraft und Ausdauer werden nach den Worten von Claus Campe trainiert. Damit das Kind im Manne nicht zu kurz komme, werde außerdem gespielt. Meistens Fußball. Und wenn es im Sommer in der Halle zu warm wird, satteln die Männer um und steigen auf den Drahtesel. „Um nicht aus dem Tritt zu kommen“, erläuterte Campe. Das Angebot „Herren-Fitness“ habe sich im Übrigen weit über Aschwardens Grenzen hinaus herumgesprochen. Inzwischen bestehe die

Ü40-Gruppe aus Männern im Alter von 40 bis 70 Jahren.

Die „Sterne des Sports“ werden seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sowie von den Volks- und Raiffeisenbanken vergeben. Verbunden mit einer Geldprämie als Belohnung für ein herausragendes gesellschaftliches Engagement im Vereins- und Breitensport. Der TuSG Ritterhude, der TSV Dannenberg und der SV Aschwarden nehmen nun an der Entscheidung auf Landesebene teil. Der Landessieger und Gewinner des Silbernen Sterns darf beim Bundesfinale in Berlin auf den Goldenen Stern des Sports hoffen.

Glückliche Gesichter: Edith Hüneckes, die Vorsitzende des Kreissportbundes Osterholz (links) zeichnete die Vertreter der siegreichen Vereine aus. Von links Dieter Lange (TSV Dannenberg), Eldin (Flüchtlingskind aus Montenegro und Stammspieler der Ritterhuder U 15), Claus Campe (TSV Aschwarden) und Uwe Rogoll (TuSG-Jugendleiter). FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Schützenverein unternimmt Radtour

Hambergen (ok). Am Sonnabend, 12. September, startet die Fahrradtour des Schützenvereins Hambergen. Um 14.30 Uhr treffen sich die Teilnehmer zunächst zu Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle. Danach beginnt die Fahrradtour, die auch von ungeübten Radlern zu bewältigen ist. Im Anschluss wird in der Schützenhalle gegrillt. Auch Nichtmitglieder des Schützenvereins sind willkommen. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 04793/3628 oder 04793/3338 entgegengenommen.

Seniorenachmittag der Landfrauen

Hambergen (ok). Im Waldkrug Oldenbüttel findet am Mittwoch, 23. September, der Seniorenachmittag der Landfrauen statt. Um 14 Uhr startet der Landfrauenchor mit einer musikalischen Darbietung. Danach hält Pastor Heino Hüncken einen Vortrag mit dem Titel „Das Glück kommt selten von allein“. Wer sich für den Seniorenachmittag interessiert, kann sich bis zum 19. September bei den Ortsvertrauensfrauen anmelden.

SPD lädt zum Bürgerbrunch ein

Osterholz-Scharmbeck (kvo). Der SPD-Ortsverein OHZ lädt zu seinem fünften Bürgerbrunch ein. Stattfinden wird er am Sonntag, 6. September, ab 11 Uhr an der Mühle von Rönn. Es wird ein Warm-Kalt-Büfett geben. Detlev Gödecke wird die Veranstaltung mit Live-Musik unterstützen. Als Highlight dient eine Besichtigung der Mühle. Anmeldungen nimmt Jörg Monsees unter Telefon 04791/6105 entgegen.

Neue Lektorin in Hüttenbusch

Worpswede (msö). Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hüttenbusch lädt ein zum Einführungsgottesdienst für die Lektorin Adelheid Lütjen am Sonntag, 6. September. Beginn ist um 10 Uhr. Der Singkreis der Kirchengemeinde wird den Gottesdienst unter der Leitung von Ralph Hiob musikalisch mitgestalten.

Frei über den Wolken

Bremer Jugendvergleichsfliegen auf dem Flugplatz in Osterholz-Scharmbeck

VON MAC REUTTER

Osterholz-Scharmbeck. Im Cockpit, in der Kabine oder am Boden – egal, wie und wo jemand in der Luftfahrt tätig ist, sei es aus Passion oder beruflichen Gründen. Alles begann im Sommer 1891 als Otto Lilienthal mit dem „Derwitzer Apparat“ die ersten 25 Meter in einem Gleitflug zurücklegte. Dieser Flug führte über die nachfolgenden 124 Jahre zu den verschiedensten Arten des Fliegens: Als Verkehrs- oder Berufspilot und natürlich als Hobbypilot im Segelfliegen.

Entgegen dem weit verbreiteten Vor-

urteil ist Segelfliegen übrigens weder ein besonders abgehobenes noch teures Hobby. Dies gilt insbesondere im Vergleich mit anderen Freizeitbeschäftigungen.

Beim Segelflug werden Aufwinde ausgenutzt, deren Energie in Höhe und/oder Fluggeschwindigkeit umgesetzt wird. Die für den Segelflug eingesetzten Flugzeuge sind mit großer Streckung und einer aerodynamisch günstigen Form für ein möglichst großes Gleitverhältnis ausgelegt.

Am Wochenende nun fand nun das Jugendvergleichsfliegen auf dem Flugplatz

in Osterholz-Scharmbeck statt. Die Teilnehmer waren Flugschüler und frische Scheinhaber. Bereits am Freitag trafen die Jugendlichen aus umliegenden Vereinen mit ihren Flugzeugen in Osterholz-Scharmbeck ein. Zugelassen waren Flugzeuge der Club- und Standardklasse. Bei bestem Flugwetter wurden die ersten Einweisungsflüge durchgeführt, um die Gäste mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen. Die verbleibenden Einweisungen und alle drei Durchgänge mit Wettbewerbsflügen fanden dann am Sonnabend statt.

Eine Gruppe von fünf Wertungsrichtern beurteilte den Start, die aktuelle Übungsaufgabe, die Platzrundeinteilung, den Anflug, den Seitengleitflug sowie die Ziellandung. Nach dem Start an der Winde wurden dabei in den Bewertungsflügen eins bis drei folgende Kategorien beurteilt: Kreiswechselflug mit Seitengleitflug und Ziellandung, Kreisflug (eingeleitet mit Überfahrt im Steigflug) und Ziellandung und schließlich die Rollübung mit anschließendem Seitengleitflug. Zwar war für die Gäste der Platz ungewohnt und ein kräftiger Seitenwind bei Start und Landung erforderte viel Konzentration, aber dennoch boten alle Nachwuchspiloten tolle fliegerische Leistungen.

Die Entscheidung über den Gewinner fiel erst am Sonntag, nachdem auch der Theorietest ausgewertet war. Da die meisten einen weiten Heimweg hatten, sind viele direkt nach Erhalt ihrer Unterlagen wieder Richtung Heimat aufgebrochen.

Die drei Erstplatzierten haben sich automatisch auch für das Bundesjugendvergleichsfliegen vom 17. bis 20. September auf dem Flugplatz Klippeneck in Baden-Württemberg auf der schwäbische Alb qualifiziert.



Erlebten spannende Wettbewerbe in Osterholz-Scharmbeck: Teilnehmer des Segelflug-Vergleichsfliegens. MHR-FOTO: MAC REUTTER

ANZEIGE

azubi WK



Gemeinsam mit Spaß die Ausbildung meistern

23 Auszubildende, zahlreiche Praktikumsplätze, Jump-Bewerbungstrainings in 35 Schulklassen im Landkreis Osterholz und weitere Fortbildungskurse für Schüler sprechen für sich. Die Volksbank eG fördert gerne die Weiterbildung ihrer Auszubildenden und der Schüler in unserer Region. Ein Jahr lang erhalten die Auszubildenden ein Abo des WESER-KURIER im Rahmen des Projektes azubi WK und des Ausbildungsprogramms „TopStart“.

Starten Sie Ihre Ausbildung in der Volksbank zum 1.8.2016! Schnell bis zum 11.9.2015 bewerben. Volksbank eG, Anita Ross, Marktstraße 1 - 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck.

Weitere Informationen auch unter www.vbohz.de.

Wir machen mit: Volksbank eG

Informationen zu azubi WK unter azubiwk@weser-kurier.de · Tel. 0421 / 36712150